

Mobile Reporting

Wie drehe ich professionelle Videos mit dem Smartphone? In diesem Kurs lernen Sie es!

Zunächst folgt ein rascher Überblick über den Inhalt des Seminars: Konkret werden einige Bild-Sequenzen gedreht, ein Interview bzw. eine Aufsager realisiert und Schnittübungen gemacht. Danach produzieren die Teilnehmer in Eigenregie ein Video. Außerdem geht es um die Themen Vertikal-Video und Live -Streaming.

Mindestteilnehmerzahl: 6

Kursgebühr: 540,00 Euro

Gern bieten wir den Kurs auf Anfrage an.

Ziel des Kurses: Einen Workflow entwickeln, der ein effizientes aber gleichzeitig gestalterisch bewusstes Arbeiten bei der Produktion von Video-Beiträgen mit dem Smartphone ermöglicht.
Kursinhalte:

- Wir analysieren fertige Filme und lernen ein breitgefächertes Repertoire von spezifischen Dreh-, Schnitt- und Erzähltechniken kennen
- Wir erproben, mit Hilfe von realistischen Übungen, typische Situationen aus der Produktionspraxis. - Wir realisieren exemplarisch ein Kurzvideo
- Technikberatung: Zubehör für das Filmen mit dem Smartphone, Apps für den Schnitt und Livestreaming

Ablauf des Seminars

1. Tag Video mit dem Smartphone: Emotionen einfangen, Nähe und Unmittelbarkeit erzeugen

10.00 Vorstellungsrunde, Tagesplanung

10.30 Uhr – Filmanalyse: Wie haben die das gemacht – von den Profis lernen. Wann sind Bilder stark? Wie funktioniert eine Sequenz? Wie wird es denn spannend?

Basics der Bildsprache: fact shots, decorative shot´s, Symbol-Bilder, Klischee-Bilder, Perspektiven: Untersicht, Aufsicht, verkantete Kamera, Kadrierung: head room, looking room, lead space. Zooms, Schwenks und Fahrten – Warum ich sie vermeiden soll und wann ich sie doch verwende.

11.00 Kamera-Praxis 1 Maximale Coverage in minimaler Zeit: Die Five-shot – Methode.
Lernziele: Ruhige Kameraarbeit, Bildaufbau verstehen, in Sequenzen denken

11.30 Analyse der Übung

12.00 Uhr Vertiefung Kameraarbeit: Zubehör externe Linsen, aufstellbarer Selfiestick, Stabilisatoren
Bewegte Bilder aus der Hand: Statische Bilder, Interviews und Aufsager mit Selfiestick.

12.30 Übung: das Interview (Technikhinweis: Aufnahme mit Funkstrecke mit Adapter fürs Handy)

13.00 Pause

14.00 Analyse der Übung

14.30 Der Auftritt vor der Kamera

- Die packendste Sprache: plastisch, pointiert, intensiv
- Der Kamerablick und die Haltung
- die Performance: Sprechen als wär´s gerade im Moment entstanden

15.00 Exemplarisches Einsprechen eines Aufsagers

15.30 Analyse der Übung

16.00 Analyse von Filmen

- Strukturen erkennen: Grundidee, Entwicklung, Anfang und Ende

16.30 Konzept entwickeln für einen kurzen Filmbeitrags (Thematisch und in Bildern)

- Bühne und Achse, Anfangs und Endbilder, obligatorische Szenen
- Zwischenschnitte: Cut-Ins, Cutaways, reaction shots,

17.30 Besprechen des Konzeptes

18.00 Ende

(Eine Woche Zeit zur Filmrealisation in Eigenregie)

2. Tag Vom Geschehen zur Geschichte: So kommt Sinn ins Material

10.00 Schnittanalyse:

Der unsichtbare Schnitt - Bewegung, Blickrichtung, Position

- Die Sequenz als folgerichtige Sinneinheit (erzählerisch und Ortsbezogen)
- Ablaufverkürzungen und überflüssige Einstellungen
- Schnittrhythmus, Fluss und Übergänge

10.30 Einführung Schnitt-Technik: iMovie und Pinnacle Pro Studio

- Hartschnitt - Sinnvolle Videoeffekte - Ton-Nachbearbeitung

11.00 - 13.00 Rohschnitt des Dreh-Materials Schnitt-Betreuung / Texten des Materials

13.00 Pause

14.00 Die Partitur der O-Töne: Wie der O-Ton die Filmstruktur bestimmt

- Aussagekerne erkennen, Spannungsaufbau, Stimmen und Gegenstimmen
- O-Töne kürzen und einbinden

14.30 Textanalyse - Der OFF Text

- „Touch and Go“-Texten: Text und Bild beim OFF-Text verbinden

15.00 Weitere Postproduktion: Bedeutung des Tons, Dynamisierung von Szenen im Schnitt

- Feinschnitt des Materials - Optimierung der O-Töne, O-Töne aus dem Off, Abstimmung Bild/Ton/Text

17.00 Uhr Aufnahme des Voice-Over, Fertigstellen der Filme

18.00 Uhr Ende (bei Bedarf offen)

3. Tag Sonderformen: Vertikal Video und Live Streaming

10.00 Uhr Analyse der Filme vom Vortag

11. 00 Vertikal Video mit Snap-Chat

11.30 Analyse von Hochkant-Videos

12.00 Uhr Übung: ein Gang von A nach B + Interview oder Aufsager mit Antextbildern, (hochkant gefilmt)

12.30 Analyse der Übung

13.00 Pause

14.00 Live Streaming mit Periscope
Ein Event Live Übertragen:

15.00 Organisation vor Ort: vorbereitete Gänge des Reporters, Interviews absprechen, Aufsager vorbereiten (Arbeit mit Handmikro)

15.30 Übung: Live Streaming eines Events z.B. eine Pressekonferenz, eine Ausstellungseröffnung, eine Demo etc.

16.00 Analyse der Übung

17.00 Offene Fragen, Tipps für den Redaktionsalltag

18.00 Ende

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Dagmar Lopes

Telefon 030-31001-1200

Mail: [dlopes\(at\)ev-journalistenschule.de](mailto:dlopes(at)ev-journalistenschule.de) [1]

Quelladresse: <http://www.evangelische-journalistenschule.de/content/mobile-reporting>

Links:

[1] <mailto:dlopes@ev-journalistenschule.de>